

| | | |
|---|--|--|
| ANFRAGE B´90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion vom: 11.03.2020 eingegangen am: 11.03.2020 | Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich: | Ortschaftsrat Durlach 2020/0402 13.05.2020 öffentlich 12 a VBK / Dez. 1 |
| Liniennetz der Straßenbahn nach Fertigstellung der Kombilösung | | |

Dem Genehmigungsvertrag der Bezuschussung für die Baumaßnahmen der Kombilösung lag ein Liniennetz zugrunde, welches die Innenstadt Durlachs mit drei Linien bedienen sollte: die Linie 1, die Linie 8 und hinzukommen sollte noch die Linie 6 mit dem Laufweg Durlach Endhaltestation – Tullastraße – Schloss Gottesau – Ettlinger Tor – Karlstor – Hauptbahnhof.

Wer als Durlacher Bürgerin und Bürger beim Bürgerentscheid 2002 der Kombilösung zustimmte, ging von dem Versprechen einer zukünftig besseren Bedienung Durlachs durch den ÖPNV aus.

Nach neuesten Planungen des Netzes wird die Durlacher Innenstadt jedoch nur noch von der Linie 1 bedient. Die Linie 8 wurde schon fast gänzlich eingestellt. Statt der vorgesehenen Linie 6 soll nun die Linie 5 in Richtung Durlach fahren, allerdings nur zur Wendeschleife hinter dem Bahnhof Durlach. Summa summarum keine Verbesserung für Fahrgäste aus Durlach und den Bergregionen.

Anfrage:

- Warum wird die zweite für Durlach vorgesehene Verbindung, die Linie 5, nicht bis Turmberg verlängert, wo doch hier im Zentrum viele Fahrgäste aus Durlach, Stupferich, Geigersberg und Bergwald umsteigen?
- Wieso sieht der KVV weiteren Bedarf am Bahnhof Durlach, wo doch hier 2 Linien mit 9 Verbindungen/h in Richtung KA-City eine sehr gute Verbindung garantieren?
- Im Liniennetz vor dem Bürgerentscheid wurden 8 Tram-Linien als Verbesserung des ÖPNV in KA dargestellt, jetzt sind es nur noch fünf, sollte der Ausbau des ÖPNV in heutiger Zeit nicht in entgegengesetzter Richtung gehen?

unterzeichnet von:

Christina Stolz, Ralf Köster

und die Fraktion B´90/Die Grünen im OR Durlach